



Drohne über Bundestechnologiezentrum



*Kompetenzzentrum Digitales Handwerk –
Schaufenster Informations- und Kommunikationstechnologien*

Oldenburg. Am Dienstag, 21. Juli, ist eine Drohne vom Typ „DJ Phantom 4 pro V 2.0“ am Bundestechnologiezentrum gestartet. Das zwei Kilogramm schwere, unbemannte Flugobjekt kann bis zu sechs Kilometer Höhe erreichen, unterliegt somit der deutschen Luftverkehrsordnung und wird von einem entsprechend ausgebildeten Piloten fachgerecht geführt. Der Flug ist der Jungfernfahrt der Drohne gewesen, die sich seit Juni am BFE befindet.

Die Drohne erstellt während des Fluges Bildmaterial, aus welchem eine Software ein 3D-Modell generiert. In diesen 3D-Modellen lassen sich dann Flächen, Strecken oder Volumen exakt errechnen. Dieses so genannte „digitale Aufmaß“ ist eine innovative Technologie, die insbesondere für die Vermessung von schwer zugänglichen Gebäuden oder Objekten wie historischen Baudenkmalern oder Ruinen, Windparks, Blitzschutz- sowie Photovoltaik-Anlagen eingesetzt werden kann. „Durch die berührungsfreie Messmethode der Photogrammetrie könnten künftig aufwendige Einrüstungen und manuelle Vermessungen eingespart werden“, sagt Rainer Holtz, Bereichsleiter Projekte und Technologietransfer am BFE. Inwieweit das Handwerk diese neue Technologie für sich sinnvoll einsetzen kann, wird das BFE nun in seiner Rolle als „Schaufenster Informations- und Kommunikationstechnologien“ des Kompetenzzentrums Digitales Handwerk (KDH), erproben.



KOMPETENZZENTRUM
DIGITALES HANDWERK

Bei Rückfragen wenden Sie sich gern an:

Sandra Janßen
Marketing/Presse

Bundestechnologiezentrum für
Elektro- und Informationstechnik e. V.
Donnerschweer Str. 184
26123 Oldenburg
Tel.: 0441 34092-108
E-Mail: s.janssen@bfe.de

Internet: www.handwerkdigital.de

Facebook: facebook.com/HandwerkDigital

Twitter: twitter.com/HaWe_Digital

Das Kompetenzzentrum Digitales Handwerk:

Das Kompetenzzentrum Digitales Handwerk (KDH) unterstützt den handwerklichen Mittelstand bei der Erschließung technischer und wirtschaftlicher Potenziale, die sich aus der digitalen Transformation für das Handwerk ergeben. Zum Abbau von Informationsdefiziten stellt das KDH den Entscheidungsträgern und Fachexperten des Handwerks praxisnahe Informations-, Qualifikations- und Unterstützungsangebote zur Verfügung, die in vier sogenannten Schaufenstern entwickelt und illustriert werden.

Das Kompetenzzentrum Digitales Handwerk ist Teil der Förderinitiative „Mittelstand 4.0 – Digitale Produktions- und Arbeitsprozesse“, die im Rahmen des Förderschwerpunkts „Mittelstand-Digital – Strategien zur digitalen Transformation der Unternehmensprozesse“ vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) gefördert wird. Weitere Informationen finden Sie unter www.mittelstand-digital.de.

Mittelstand-
Digital 

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages